

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**

**Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



## Europäische Technische Bewertung

**ETA-18/0509**  
**vom 4. September 2018**

### Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,  
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Deutsches Institut für Bautechnik

Würth Injektionssystem WIT-UH 300+ / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton

Verbunddübel zur Verankerung im Beton

Adolf Würth GmbH & Co. KG  
Reinhold-Würth-Straße 12-17  
74653 Künzelsau  
DEUTSCHLAND

Werk 3

25 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

EAD 330499-00-0601

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

## Besonderer Teil

### 1 Technische Beschreibung des Produkts

Das "Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton" ist ein Verbunddübel, der aus einer Mörtelkartusche mit Injektionsmörtel WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + und einem Stahlteil besteht. Das Stahlteil ist eine handelsübliche Gewindestange mit Scheibe und Sechskantmutter in den Größen M8 bis M30 oder ein Betonstahl in den Größen  $\varnothing 8$  bis  $\varnothing 32$  mm oder einer Innengewindestange IG-M6 bis IG-M20.

Das Stahlteil wird in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesteckt und durch Verbund zwischen Stahlteil, Injektionsmörtel und Beton verankert.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

### 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

### 3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

#### 3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand unter Zugbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C 1, C 2, C 4, C 5
Charakteristischer Widerstand unter Querbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C 1, C 3, C 5, C 7
Verschiebungen (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C 8, C 9, C 10
Charakteristischer Widerstand für seismische Leitungskategorie C1	Siehe Anhang C 2, C 3, C 5, C 7
Charakteristischer Widerstand und Verschiebungen für seismische Leitungskategorie C2	Siehe Anhang C 2, C 3, C 8

#### 3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Inhalt, Emission und/oder Freisetzung von gefährlichen Stoffen	Leistung nicht bewertet

**4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage**

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD 330499-00-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

**5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument**

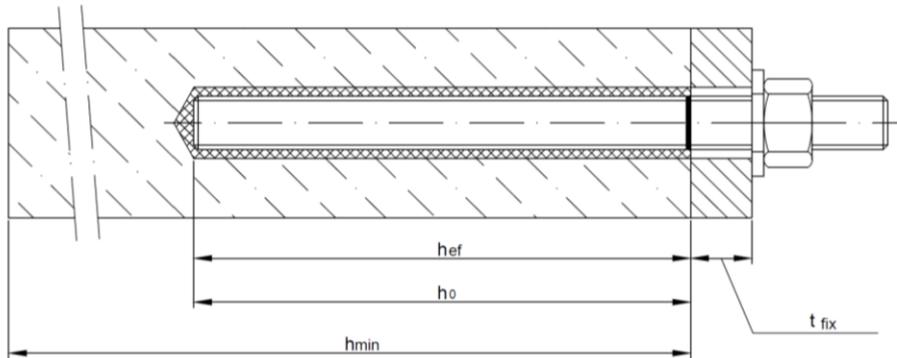
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 4. September 2018 vom Deutschen Institut für Bautechnik

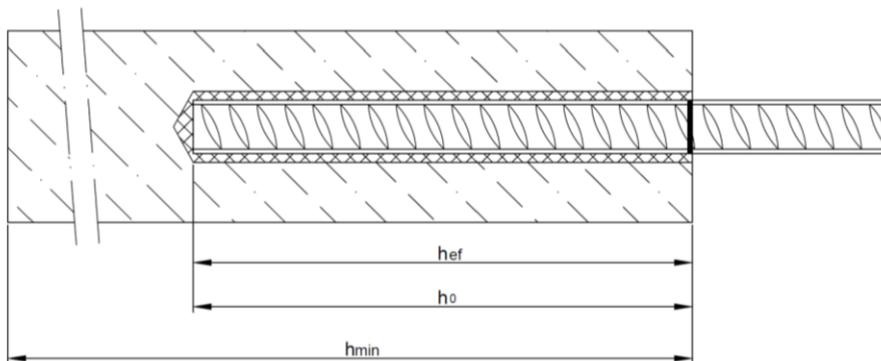
BD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow  
Abteilungsleiter

Beglaubigt:

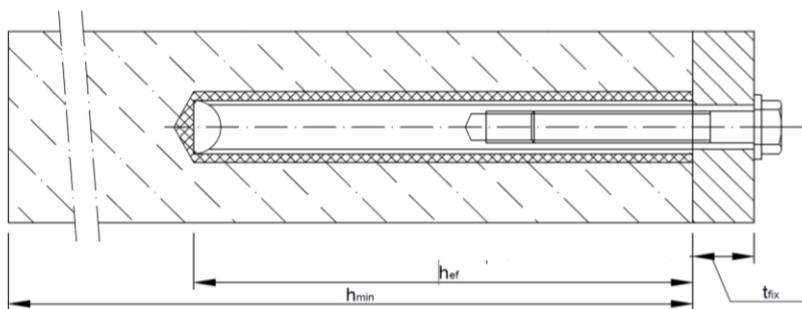
### Einbauzustand Ankerstange M8 bis M30



### Einbauzustand Betonstahl $\varnothing 8$ bis $\varnothing 32$



### Einbauzustand Innengewindestange IG-M6 bis IG-M20



- $t_{fix}$  = Dicke des Anbauteils  
 $h_{ef}$  = effektive Setztiefe  
 $h_0$  = Bohrlochtiefe  
 $h_{min}$  = Mindestbauteildicke

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton

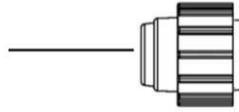
Produktbeschreibung  
Einbauzustand

Anhang A 1

**Kartusche: WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300**

**150 ml, 280 ml, 300 ml bis 333 ml und 380 ml bis 420 ml Kartusche (Typ: Koaxial)**

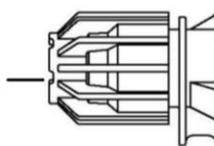
Schraubverschluss



Aufdruck: WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300, Verarbeitungshinweise, Chargennummer, Haltbarkeit, Lagertemperatur, Gefahrennummern, Aushärtezeit und Verarbeitungszeit (abhängig von der Temperatur), Lagertemperatur, Optional mit Kolbenwegskala

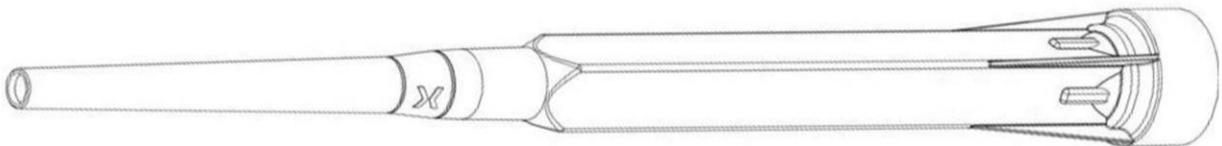
**235 ml, 345 ml bis 360 ml und 825 ml Kartusche (Typ: "side-by-side")**

Schraubverschluss



Aufdruck: WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300, Verarbeitungshinweise, Chargennummer, Haltbarkeit, Lagertemperatur, Gefahrennummern, Aushärtezeit und Verarbeitungszeit (abhängig von der Temperatur), Lagertemperatur, Optional mit Kolbenwegskala

**Statikmischer WIT-UH**

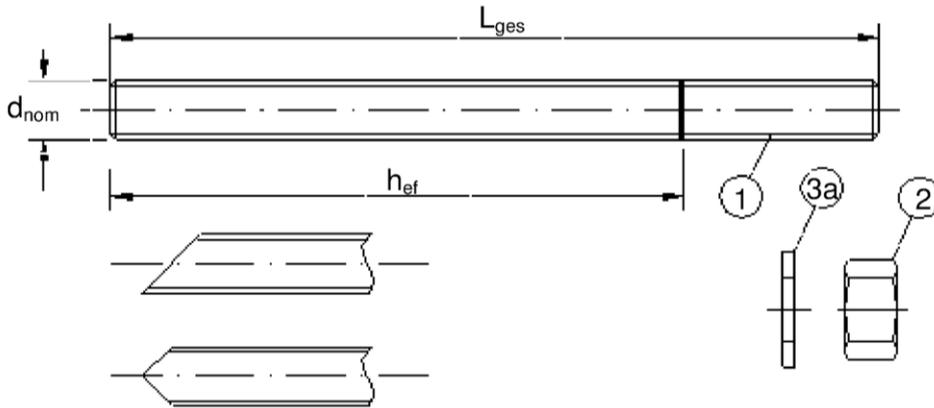


**Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton**

**Produktbeschreibung**  
Injektionssystem

**Anhang A 2**

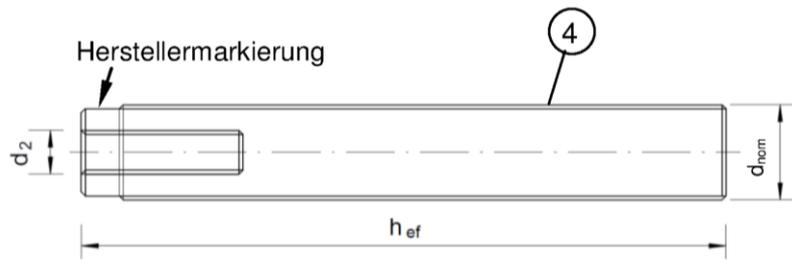
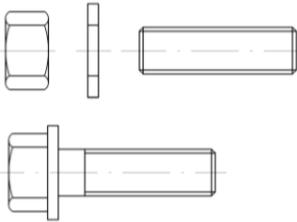
### Ankerstange M8, M10, M12, M16, M20, M24, M27, M30 mit Unterlegscheibe und Sechskantmutter



- Handelsübliche Gewindestange mit:
- Werkstoff, Abmessungen und mechanische Eigenschaften gemäß Tabelle A1
  - Abnahmeprüfzeugnis 3.1 gemäß EN 10204:2004
  - Markierung der Setztiefe

### Innengewindeankerstange IG-M6, IG-M8, IG-M10, IG-M12, IG-M16, IG-M20

Gewindestange oder Schraube



Markierung: z.B.  M8

 Kennzeichnung Innengewinde

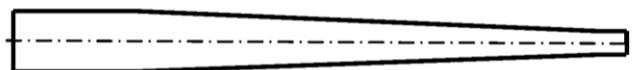
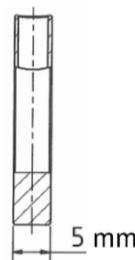
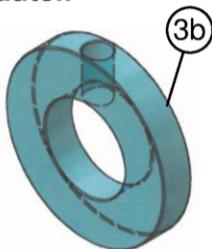
 Werkszeichen

M8 Gewindegröße (Innengewinde)

A4 zusätzliche Kennung für nichtrostenden Stahl

HCR zusätzliche Kennung für hochkorrosionsbeständigen Stahl

### Verfüllscheibe und Mischerreduzierstück zum Verfüllen des Ringspalts zwischen Anker und Bauteil



Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton

**Produktbeschreibung**

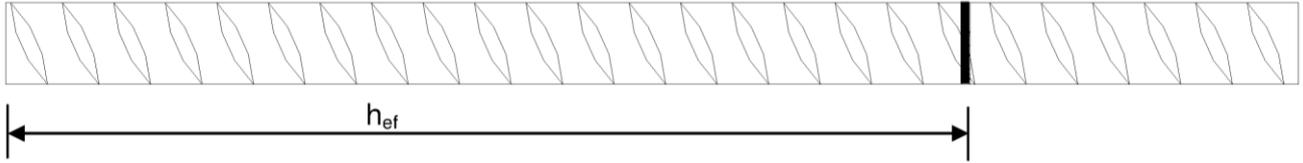
Ankerstange, Innengewindeankerstange und Verfüllscheibe

**Anhang A 3**

**Tabelle A1: Werkstoffe**

Teil	Benennung	Werkstoff		
<b>Stahlteile aus verzinktem Stahl (Stahl gemäß EN 10087:1998 oder EN 10263:2001)</b>				
galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ gemäß EN ISO 4042:1999 oder feuerverzinkt $\geq 40 \mu\text{m}$ gemäß EN ISO 1461:2009 und EN ISO 10684:2004+AC:2009 oder diffusionsverzinkt $\geq 40 \mu\text{m}$ gemäß EN ISO 17668:2016				
1	Ankerstange	Festigkeitsklasse gemäß EN ISO 898-1:2013	4.6	$f_{\text{uk}}=400 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=240 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
			4.8	$f_{\text{uk}}=400 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=320 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
			5.6	$f_{\text{uk}}=500 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=300 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
			5.8	$f_{\text{uk}}=500 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=400 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
			8.8	$f_{\text{uk}}=800 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=640 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung <sup>3)</sup>
2	Sechskantmutter	Festigkeitsklasse gemäß EN ISO 898-2:2012	4	für Ankerstangen der Klasse 4.6 oder 4.8
			5	für Ankerstangen der Klasse 5.6 oder 5.8
			8	für Ankerstangen der Klasse 8.8
3a	Unterlegscheibe, (z.B.: EN ISO 887:2006, EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000 oder EN ISO 7094:2000)	Stahl, galvanisch verzinkt, feuerverzinkt oder diffusionsverzinkt		
3b	Verfüllscheibe			
4	Innengewindeankerstange	Festigkeitsklasse gemäß EN ISO 898-1:2013	5.8	$f_{\text{uk}}=500 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=400 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
			8.8	$f_{\text{uk}}=800 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=640 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
<b>Stahlteile aus nichtrostendem Stahl A2 (Werkstoff 1.4301 / 1.4303 / 1.4307 / 1.4567 oder 1.4541, gemäß EN 10088-1:2014)</b>				
<b>Stahlteile aus nichtrostendem Stahl A4 (Werkstoff 1.4401 / 1.4404 / 1.4571 / 1.4362 oder 1.4578, gemäß EN 10088-1:2014)</b>				
1	Ankerstange <sup>1)4)</sup>	Festigkeitsklasse gemäß EN ISO 3506-1:2009	50	$f_{\text{uk}}=500 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=210 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung <sup>3)</sup>
			70	$f_{\text{uk}}=700 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=450 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung <sup>3)</sup>
			80	$f_{\text{uk}}=800 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=600 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung <sup>3)</sup>
2	Sechskantmutter <sup>1)4)</sup>	Festigkeitsklasse gemäß EN ISO 3506-1:2009	50	für Ankerstangen der Klasse 50
			70	für Ankerstangen der Klasse 70
			80	für Ankerstangen der Klasse 80
3a	Unterlegscheibe, (z.B.: EN ISO 887:2006, EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000 oder EN ISO 7094:2000)	A2: Werkstoff 1.4301 / 1.4303 / 1.4307 / 1.4567 oder 1.4541, EN 10088-1:2014 A4: Werkstoff 1.4401 / 1.4404 / 1.4571 / 1.4362 oder 1.4578, EN 10088-1:2014		
3b	Verfüllscheibe <sup>5)</sup>			
4	Innengewindeankerstange <sup>1)2)</sup>	Festigkeitsklasse gemäß EN ISO 3506-1:2009	50	$f_{\text{uk}}=500 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=210 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
			70	$f_{\text{uk}}=700 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=450 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
<b>Stahlteile aus hochkorrosionsbeständigem Stahl (Werkstoff 1.4529 oder 1.4565, gemäß EN 10088-1: 2014)</b>				
1	Ankerstange <sup>1)</sup>	Festigkeitsklasse gemäß EN ISO 3506-1:2009	50	$f_{\text{uk}}=500 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=210 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung <sup>3)</sup>
			70	$f_{\text{uk}}=700 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=450 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung <sup>3)</sup>
			80	$f_{\text{uk}}=800 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=600 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung <sup>3)</sup>
2	Sechskantmutter <sup>1)</sup>	Festigkeitsklasse gemäß EN ISO 3506-1:2009	50	für Ankerstangen der Klasse 50
			70	für Ankerstangen der Klasse 70
			80	für Ankerstangen der Klasse 80
3a	Unterlegscheibe, (z.B.: EN ISO 887:2006, EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000 oder EN ISO 7094:2000)	Werkstoff 1.4529 oder 1.4565, gemäß EN 10088-1: 2014		
3b	Verfüllscheibe			
4	Innengewindeankerstange <sup>1) 2)</sup>	Festigkeitsklasse gemäß EN ISO 3506-1:2009	50	$f_{\text{uk}}=500 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=210 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
			70	$f_{\text{uk}}=700 \text{ N/mm}^2$ ; $f_{\text{yk}}=450 \text{ N/mm}^2$ ; $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung
<sup>1)</sup> Festigkeitsklasse 70 für Ankerstangen bis M24 und Innengewindeankerstange bis IG-M16, <sup>2)</sup> für IG-M20 nur Festigkeitsklasse 50 <sup>3)</sup> $A_5 > 8\%$ Bruchdehnung wenn <u>keine</u> Anforderungen der seismischen Leistungskategorie C2 bestehen <sup>4)</sup> Festigkeitsklasse 80 nur für nichtrostenden Stahl A4 <sup>5)</sup> Verfüllscheibe nur aus nichtrostendem Stahl A4				
<b>Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton</b>			<b>Anhang A 4</b>	
<b>Produktbeschreibung</b> Werkstoffe Ankerstangen und Innengewindehülsen				

**Betonstahl  $\varnothing 8, \varnothing 10, \varnothing 12, \varnothing 14, \varnothing 16, \varnothing 20, \varnothing 24, \varnothing 25, \varnothing 28, \varnothing 32$**



- Mindestwerte der bezogenen Rippenfläche  $f_{R,min}$  gemäß EN 1992-1-1:2004+AC:2010
- Die Rippenhöhe muss  $0,05d \leq h \leq 0,07d$  betragen (d: Nenndurchmesser des Stabes; h: Rippenhöhe des Stabes)

**Tabelle A2: Werkstoffe**

Teil	Benennung	Werkstoff
<b>Betonstahl</b>		
1	Betonstahl gemäß EN 1992-1-1:2004+AC:2010, Anhang C	Stäbe und Betonstabstahl vom Ring Klasse B oder C $f_{yk}$ und $k$ gemäß NDP oder NCL gemäß EN 1992-1-1/NA $f_{uk} = f_{tk} = k \cdot f_{yk}$

**Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton**

**Produktbeschreibung**  
Werkstoffe Betonstahl

**Anhang A 5**

## Spezifizierung des Verwendungszwecks

### Beanspruchung der Verankerung:

- Statische und quasi-statische Lasten: M8 bis M30, Betonstahl Ø8 bis Ø32, IG-M6 bis IG-M20.
- Seismische Einwirkung für Anforderungsstufe C1: M8 bis M30 (außer feuerverzinkte Gewindestangen), Betonstahl Ø8 bis Ø32.
- Seismische Einwirkung für Anforderungsstufe C2: M12 bis M24 (außer feuerverzinkte Gewindestangen)

### Verankerungsgrund:

- Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern gemäß EN 206:2013.
- Festigkeitsklasse C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206:2013.
- Ungerissener Beton: M8 bis M30, Betonstahl Ø8 bis Ø32, IG-M6 bis IG-M20.
- Gerissener Beton: M8 bis M30, Betonstahl Ø8 bis Ø32, IG-M6 bis IG-M20.

### Temperaturbereich:

- I: - 40 °C bis +80 °C (max. Langzeit-Temperatur +50 °C und max. Kurzzeit-Temperatur +80 °C)
- II: - 40 °C bis +120 °C (max. Langzeit-Temperatur +72 °C und max. Kurzzeit-Temperatur +120 °C)
- III: - 40 °C bis +160 °C (max. Langzeit-Temperatur +100 °C und max. Kurzzeit-Temperatur +160 °C)

### Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinktem Stahl, nichtrostendem Stahl A2 bzw. A4 oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien (einschließlich Industrielatmosphäre und Meeresnähe) und in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (nichtrostendem Stahl A4 oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien und in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (hochkorrosionsbeständiger Stahl).

Anmerkung: Aggressive Bedingungen sind z.B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Seewasser oder der Bereich der Spritzzone von Seewasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung (z. B. bei Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden).

### Bemessung:

- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels angegeben (z. B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.).
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Die Bemessung der Verankerungen unter statischen und quasi-statischen Lasten erfolgt nach:
  - FprEN 1992-4:2017 und Technical Report TR 055

### Einbau:

- Trockener, nasser Beton oder Wassergefüllte Bohrlöcher (nicht Seewasser): M8 bis M30, Rebar Ø8 bis Ø32, IG-M6 bis IG-M20.
- Bohrlochherstellung durch Hammer- (HD), Hohl- (HDB) oder Pressluftbohren (CD).
- Überkopfmontage erlaubt.
- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.

**Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton**

**Verwendungszweck**  
Spezifikationen

**Anhang B 1**

**Tabelle B1: Montagekennwerte für Gewindestangen**

Dübelgröße		M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M 24	M 27	M 30
Durchmesser Gewindestange	$d = d_{nom}$ [mm] =	8	10	12	16	20	24	27	30
Bohrernenndurchmesser	$d_0$ [mm] =	10	12	14	18	22	28	30	35
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm] =	60	60	70	80	90	96	108	120
	$h_{ef,max}$ [mm] =	160	200	240	320	400	480	540	600
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil <sup>1)</sup>	$d_f$ [mm] =	9	12	14	18	22	26	30	33
Maximales Montagedrehmoment	$T_{inst}$ [Nm] ≤	10	20	40 <sup>2)</sup>	60	100	170	250	300
Mindestbauteildicke	$h_{min}$ [mm]	$h_{ef} + 30$ mm ≥ 100 mm			$h_{ef} + 2d_0$				
Minimaler Achsabstand	$s_{min}$ [mm]	40	50	60	75	95	115	125	140
Minimaler Randabstand	$c_{min}$ [mm]	35	40	45	50	60	65	75	80

<sup>1)</sup> für Anwendungen unter Seismischer Einwirkung darf das Durchgangsloch im Anbauteil maximal  $d_1 + 1$  mm betragen oder alternativ ist der Ringspalt zwischen Gewindestange und Anbauteil mit Mörtel kraftschlüssig zu verfüllen.

<sup>2)</sup> Maximales Drehmoment für M12 mit Festigkeitsklasse 4.6 ist 35 Nm

**Tabelle B2: Montagekennwerte für Betonstahl**

Größe Betonstahl		Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Durchmesser Betonstahl	$d = d_{nom}$ [mm] =	8	10	12	14	16	20	24	25	28	32
Bohrernenndurchmesser	$d_0$ [mm] =	12	14	16	18	20	25	32	32	35	40
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm] =	60	60	70	75	80	90	96	100	112	128
	$h_{ef,max}$ [mm] =	160	200	240	280	320	400	480	500	560	640
Mindestbauteildicke	$h_{min}$ [mm]	$h_{ef} + 30$ mm ≥ 100 mm			$h_{ef} + 2d_0$						
Minimaler Achsabstand	$s_{min}$ [mm]	40	50	60	70	75	95	120	120	130	150
Minimaler Randabstand	$c_{min}$ [mm]	35	40	45	50	50	60	70	70	75	85

**Tabelle B3: Montagekennwerte für Innengewindehülsen**

Größe Innengewindehülse		IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20
Innendurchmesser der Hülse	$d_2$ [mm] =	6	8	10	12	16	20
Außendurchmesser der Hülse <sup>1)</sup>	$d = d_{nom}$ [mm] =	10	12	16	20	24	30
Bohrernenndurchmesser	$d_0$ [mm] =	12	14	18	22	28	35
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$ [mm] =	60	70	80	90	96	120
	$h_{ef,max}$ [mm] =	200	240	320	400	480	600
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	$d_f$ [mm] =	7	9	12	14	18	22
Maximales Montagedrehmoment	$T_{inst}$ [Nm] ≤	10	10	20	40	60	100
Einschraublänge min/max	$l_{IG}$ [mm] =	8/20	8/20	10/25	12/30	16/32	20/40
Mindestbauteildicke	$h_{min}$ [mm]	$h_{ef} + 30$ mm ≥ 100 mm			$h_{ef} + 2d_0$		
Minimaler Achsabstand	$s_{min}$ [mm]	50	60	75	95	115	140
Minimaler Randabstand	$c_{min}$ [mm]	40	45	50	60	65	80

<sup>1)</sup> Mit metrischem Gewinde gemäß EN 1993-1-8:2005+AC:2009

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton

Verwendungszweck  
Montagekennwerte

**Anhang B 2**

**Tabelle B4: Parameter für Reinigungs- und Setzubehör**

Gewindestangen	Betonstahl	Innengewindehülse	$d_0$ Bohrer - Ø HD, HDB, CD	$d_b$ Bürsten - Ø		$d_{b,min}$ min. Bürsten - Ø	Verfüllstutzen	Installationsrichtung und Anwendung von Verfüllstutzen		
				WIT- [mm]	[mm]			[mm]	WIT-	↓
M8			10	RB10	11,5	10,5	Kein Verfüllstutzen notwendig			
M10	8	IG-M6	12	RB12	13,5	12,5				
M12	10	IG-M8	14	RB14	15,5	14,5				
	12		16	RB16	17,5	16,5				
M16	14	IG-M10	18	RB18	20,0	18,5	VS18	$h_{ef} > 250$ mm	$h_{ef} > 250$ mm	all
	16		20	RB20	22,0	20,5	VS20			
M20		IG-M12	22	RB22	24,0	22,5	VS22			
	20		25	RB25	27,0	25,5	VS25			
M24		IG-M16	28	RB28	30,0	28,5	VS28			
M27			30	RB30	31,8	30,5	VS30			
	24 / 25		32	RB32	34,0	32,5	VS32			
M30	28	IG-M20	35	RB35	37,0	35,5	VS35			
	32		40	RB40	43,5	40,5	VS40			



**MAC - Handpumpe (Volumen 750 ml)**  
Bohrerdurchmesser ( $d_0$ ): 10 mm bis 20 mm  
Bohrlochtiefe ( $h_0$ ):  $< 10 d_s$   
Nur im ungerissenen Beton



**CAC - Empfohlene Druckluftpistole (min 6 bar)**  
Bohrerdurchmesser ( $d_0$ ): alle Durchmesser



**Verfüllstutzen WIT-VS**  
Bohrerdurchmesser ( $d_0$ ): 18 mm bis 40 mm

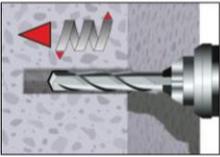
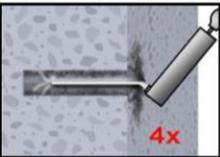
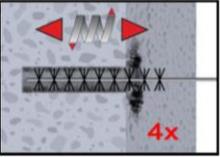
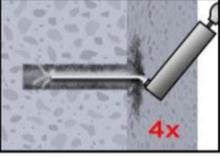
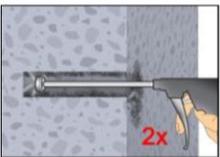
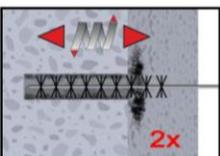


**Stahlbürste WIT-RB**  
Bohrerdurchmesser ( $d_0$ ): alle Durchmesser

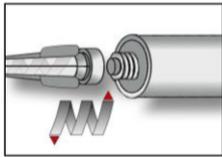
Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton

**Verwendungszweck**  
Reinigungs- und Installationszubehör

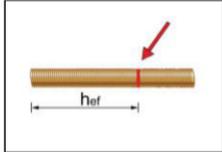
**Anhang B 3**

Setzanweisung	
<b>Bohrloch erstellen</b>	
	<p>1. Bohrloch drehschlagend mit vorgeschriebenem Bohrerdurchmesser (Tabelle B1, B2 oder B3) und gewählter Bohrlochtiefe mit Hammerbohrer (HD), Hohlbohrer (HDB) oder Druckluftbohrer (CD) erstellen. Der Hohlbohrer (HDB) ist nur in Verbindung mit einem geeigneten Staubsauger zu verwenden. Bei Fehlbohrungen ist das Bohrloch zu vermörteln.</p>
<b>Achtung! Vor der Reinigung muss im Bohrloch stehendes Wasser entfernt werden.</b>	
<b>MAC: Reinigung für Bohrerdurchmesser <math>d_0 \leq 20\text{mm}</math> und Bohrlochtiefe <math>h_0 \leq 10d_{\text{nom}}</math> (nur ungerissener Beton!)</b>	
	2a. Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her 4x vollständig mit einer Handpumpe (Anhang B 3) ausblasen.
	2b. Bürstendurchmesser prüfen (Tabelle B4). Das Bohrloch ist mit geeigneter Drahtbürste $> d_{b,\text{min}}$ (Tabelle B4) minimum 4x mit Drehbewegungen ausbürsten. Wird der Bohrlochgrund mit der Bürste nicht erreicht, muss eine Bürstenverlängerung verwendet werden.
	2c. Abschließend das Bohrloch erneut vom Bohrlochgrund her 4x vollständig mit einer Handpumpe (Anhang B 3) ausblasen.
<b>CAC: Reinigung für alle Bohrlochdurchmesser in gerissenem und ungerissenem Beton</b>	
	2a. Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her 2x vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) (Anhang B 3) ausblasen, bis die ausströmende Luft staubfrei ist. Bei tiefen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden.
	2b. Bürstendurchmesser prüfen (Tabelle B4). Das Bohrloch ist mit geeigneter Drahtbürste $> d_{b,\text{min}}$ (Tabelle B4) minimum 2x mit Drehbewegungen ausbürsten. Bei tiefen Bohrlöchern geeignete Bürstenverlängerung benutzen.
	2c. Abschließend das Bohrloch erneut vom Bohrlochgrund her 2x vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) (Anhang B 3) ausblasen, bis die ausströmende Luft staubfrei ist. Bei tiefen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden.
<b>Nach der Reinigung ist das Bohrloch bis zum Injizieren des Mörtels vor erneutem Verschmutzen in einer geeigneten Weise zu schützen. Ggf. ist die Reinigung unmittelbar vor dem Injizieren des Mörtels zu wiederholen. Einfließendes Wasser darf nicht zur erneuten Verschmutzung des Bohrloches führen.</b>	
<b>Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton</b>	
<b>Verwendungszweck</b> Setzanweisung	<b>Anhang B 4</b>

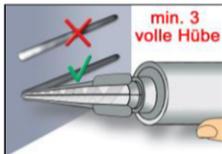
## Setzanweisung (Fortsetzung)



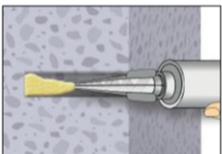
3. Den mitgelieferten Statikmischer fest auf die Kartusche aufschrauben und Kartusche in eine geeignete Auspresspistole einlegen. Bei jeder Arbeitsunterbrechung länger als die maximale Verarbeitungszeit (Tabelle B5) und bei jeder neuen Kartusche ist der Statikmischer zu erneuern.



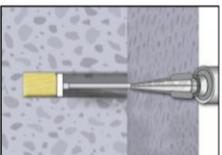
4. Vor dem Injizieren des Mörtels die geforderte Setztiefe auf der Ankerstange markieren.



5. Den Vorlauf solange werfen, bis sich eine gleichmäßig graue Mischfarbe eingestellt hat, jedoch min. 3 volle Hübe.

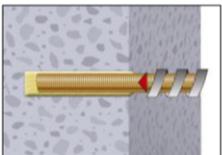


6. Gereinigtes Bohrloch vom Bohrlochgrund her ca. zu 2/3 mit Verbundmörtel befüllen. Langsames Zurückziehen des Statikmischers aus dem Bohrloch verhindert die Bildung von Lufteinschlüssen. Wird der Bohrlochgrund nicht erreicht, muss eine passende Mischerverlängerung verwendet werden. Die temperaturrelevanten Verarbeitungszeiten (Tabelle B5) sind zu beachten.

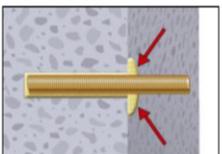


7. Verfüllstutzen und Mischerverlängerung sind gem. Tabelle B4 für die folgenden Anwendungen zu verwenden:

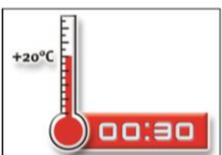
- Horizontalmontage (horizontal Richtung) und Bodenmontage (vertikal Richtung nach unten): Bohrer- $\varnothing$   $d_0 \geq 18$  mm und Setztiefe  $h_{ef} > 250$  mm
- Überkopfmontage (vertikale Richtung nach oben): Bohrer- $\varnothing$   $d_0 \geq 18$  mm



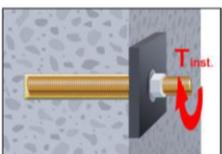
8. Befestigungselement mit leichten Drehbewegungen bis zur festgelegten Setztiefe einführen. Die Ankerstange muss schmutz-, fett-, und ölfrei sein.



9. Nach der Installation des Ankers muss der Ringspalt komplett mit Mörtel ausgefüllt sein. Tritt keine Masse nach Erreichen der Verankerungstiefe heraus, ist diese Voraussetzung nicht erfüllt und die Anwendung muss vor Beendigung der Verarbeitungszeit wiederholt werden. Bei Überkopfmontage ist die Ankerstange zu fixieren (z.B. Holzkeile).



10. Die angegebene Aushärtezeit muss eingehalten werden. Anker während der Aushärtezeit nicht bewegen oder belasten. (siehe Tabelle B5).



11. Nach vollständiger Aushärtung kann das Anbauteil mit bis zu dem maximalen Drehmoment (Tabelle B1 oder B3) montiert werden. Die Mutter muss mit einem kalibriertem Drehmomentschlüssel festgezogen werden. Optional kann der Ringspalt zwischen Ankerstange und Anbauteil mit Mörtel verfüllt werden. Dafür Unterlegscheibe durch Verfüllscheibe ersetzen und Mischerrückführung auf den Mischer stecken. Der Ringspalt ist verfüllt, wenn Mörtel austritt.

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton

Verwendungszweck  
Setzanweisung (Fortsetzung)

Anhang B 5

**Tabelle B5: Maximale Verarbeitungszeiten und minimale Aushärtezeiten**

Beton Temperatur	Verarbeitungszeit	Mindest-Aushärtezeit in trockenem Beton	Mindest-Aushärtezeit in feuchtem Beton
0 °C bis + 4 °C	25 min	3,5 h	7 h
+ 5 °C bis + 9 °C	15 min	2 h	4 h
+ 10 °C bis + 14 °C	10 min	1 h	2 h
+ 15 °C bis + 19 °C	6 min	40 min	80 min
+ 20 °C bis + 29 °C	3 min	30 min	60 min
+ 30 °C bis + 40 °C	2 min	30 min	60 min
Kartuschentemperatur	+5°C bis +40°C		

**Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton**

**Verwendungszweck**  
Aushärtezeit

**Anhang B 6**

**Tabelle C1: Charakteristische Werte der Stahlzugtragfähigkeit und Stahlquerzugtragfähigkeit von Gewindestangen**

Größe			M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M24	M 27	M 30	
Spannungsquerschnitt	A <sub>s</sub>	[mm <sup>2</sup> ]	36,6	58	84,3	157	245	353	459	561	
<b>Charakteristische Zugtragfähigkeit, Stahlversagen <sup>1)</sup></b>											
Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	N <sub>Rk,s</sub>	[kN]	15 (13)	23 (21)	34	63	98	141	184	224	
Stahl, Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	N <sub>Rk,s</sub>	[kN]	18 (17)	29 (27)	42	78	122	176	230	280	
Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	N <sub>Rk,s</sub>	[kN]	29 (27)	46 (43)	67	125	196	282	368	449	
Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	N <sub>Rk,s</sub>	[kN]	18	29	42	79	123	177	230	281	
Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	N <sub>Rk,s</sub>	[kN]	26	41	59	110	171	247	-	-	
Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 80	N <sub>Rk,s</sub>	[kN]	29	46	67	126	196	282	-	-	
<b>Charakteristische Zugtragfähigkeit, Teilsicherheitsbeiwert <sup>2)</sup></b>											
Stahl, Festigkeitsklasse 4.6	γ <sub>Ms,N</sub>	[-]	2,0								
Stahl, Festigkeitsklasse 4.8	γ <sub>Ms,N</sub>	[-]	1,5								
Stahl, Festigkeitsklasse 5.6	γ <sub>Ms,N</sub>	[-]	2,0								
Stahl, Festigkeitsklasse 5.8	γ <sub>Ms,N</sub>	[-]	1,5								
Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	γ <sub>Ms,N</sub>	[-]	1,5								
Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	γ <sub>Ms,N</sub>	[-]	2,86								
Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	γ <sub>Ms,N</sub>	[-]	1,87								
Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 80	γ <sub>Ms,N</sub>	[-]	1,6								
<b>Charakteristische Quertragfähigkeit, Stahlversagen <sup>1)</sup></b>											
Ohne Hebelarm	Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	V <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[kN]	9 (8)	14 (13)	20	38	59	85	110	135
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	V <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[kN]	9 (8)	15 (13)	21	39	61	88	115	140
	Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	V <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[kN]	15 (13)	23 (21)	34	63	98	141	184	224
	Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	V <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[kN]	9	15	21	39	61	88	115	140
	Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	V <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[kN]	13	20	30	55	86	124	-	-
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 80	V <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[kN]	15	23	34	63	98	141	-	-
Mit Hebelarm	Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	M <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[Nm]	15 (13)	30 (27)	52	133	260	449	666	900
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	M <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[Nm]	19 (16)	37 (33)	65	166	324	560	833	1123
	Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	M <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[Nm]	30 (26)	60 (53)	105	266	519	896	1333	1797
	Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	M <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[Nm]	19	37	66	167	325	561	832	1125
	Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	M <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[Nm]	26	52	92	232	454	784	-	-
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 80	M <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[Nm]	30	59	105	266	519	896	-	-
<b>Charakteristische Quertragfähigkeit, Teilsicherheitsbeiwert <sup>2)</sup></b>											
Stahl, Festigkeitsklasse 4.6	γ <sub>Ms,V</sub>	[-]	1,67								
Stahl, Festigkeitsklasse 4.8	γ <sub>Ms,V</sub>	[-]	1,25								
Stahl, Festigkeitsklasse 5.6	γ <sub>Ms,V</sub>	[-]	1,67								
Stahl, Festigkeitsklasse 5.8	γ <sub>Ms,V</sub>	[-]	1,25								
Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	γ <sub>Ms,V</sub>	[-]	1,25								
Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	γ <sub>Ms,V</sub>	[-]	2,38								
Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	γ <sub>Ms,V</sub>	[-]	1,56								
Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 80	γ <sub>Ms,V</sub>	[-]	1,33								

<sup>1)</sup> Werte sind nur gültig für den hier angegebenen Spannungsquerschnitt A<sub>s</sub>. Die Werte in Klammern gelten für unterdimensionierte Gewindestange mit geringerem Spannungsquerschnitt A<sub>s</sub> für feuerverzinkte Gewindestangen gemäß EN ISO 10684:2004+AC:2009.

<sup>2)</sup> Sofern andere nationalen Regelungen fehlen

**Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton**

**Leistungen**

Charakteristische Werte der Stahlzugtragfähigkeit und Stahlquerzugtragfähigkeit von Gewindestangen

**Anhang C 1**

**Tabelle C2: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Gewindestangen unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1+C2)**

Dübelgröße Gewindestangen				M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M 24	M 27	M 30
<b>Stahlversagen</b>											
Charakteristische Zugtragfähigkeit	$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$ (oder siehe Tabelle C1)								
	$N_{Rk,s,eq,C1}$	[kN]	$1,0 \cdot N_{Rk,s}$								
Charakteristische Zugtragfähigkeit Stahl, Festigkeitsklasse 8.8 Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse $\geq 70$	$N_{Rk,s,eq,C2}$	[kN]	NPA	$1,0 \cdot N_{Rk,s}$					NPA		
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	siehe Tabelle C1								
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>											
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton, sowie wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	17	17	16	15	14	13	13	13
Temperaturbereich II: 120°C/72°C		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	15	14	14	13	12	12	11	11
Temperaturbereich III: 160°C/100°C		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	12	11	11	10	9,5	9,0	9,0	9,0
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton, sowie wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr} = \tau_{Rk,eq,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	7,0	7,5	8,0	9,0	8,5	7,0	7,0	7,0
		$\tau_{Rk,eq,C2}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	NPA		3,6	3,5	3,3	2,3	NPA	
Temperaturbereich II: 120°C/72°C		$\tau_{Rk,cr} = \tau_{Rk,eq,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	6,0	6,5	7,0	7,5	7,0	6,0	6,0	6,0
		$\tau_{Rk,eq,C2}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	NPA		3,1	3,0	2,8	2,0	NPA	
Temperaturbereich III: 160°C/100°C		$\tau_{Rk,cr} = \tau_{Rk,eq,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	5,5	5,5	6,0	6,5	6,0	5,5	5,5	5,5
		$\tau_{Rk,eq,C2}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	NPA		2,5	2,7	2,5	1,8	NPA	
Erhöhungsfaktor für Beton (Nur statische oder quasi-statische Beanspruchung) $\psi_c$	C25/30		1,02								
	C30/37		1,04								
	C35/45		1,07								
	C40/50		1,08								
	C45/55		1,09								
C50/60		1,10									
<b>Betonausbruch</b>											
ungerissener Beton	$k_{ucr,N}$	[-]	11,0								
gerissener Beton	$k_{cr,N}$	[-]	7,7								
Randabstand	$c_{cr,N}$	[mm]	$1,5 h_{ef}$								
Achsabstand	$s_{cr,N}$	[mm]	$2 c_{cr,N}$								
<b>Spalten</b>											
Randabstand	$h/h_{ef} \geq 2,0$	$c_{cr,sp}$	[mm]	$1,0 h_{ef}$							
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$			$2 \cdot h_{ef} \left( 2,5 - \frac{h}{h_{ef}} \right)$							
	$h/h_{ef} \leq 1,3$			$2,4 h_{ef}$							
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 c_{cr,sp}$								
<b>Montagebeiwert</b>											
für trockenen und feuchten Beton (MAC)	$\gamma_{inst}$	[-]	1,2					Leistung nicht bewertet (NPA)			
für trockenen und feuchten Beton (CAC)	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0								
für wassergefülltes Bohrloch (CAC)	$\gamma_{inst}$	[-]	1,4								
<b>Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton</b>										<b>Anhang C 2</b>	
<b>Leistungen</b> Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Gewindestangen unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1+C2)											

**Tabelle C3: Charakteristische Werte der Querkrafttragfähigkeit für Gewindestangen unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1+C2)**

Dübelgröße Gewindestangen			M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M 24	M 27	M 30	
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>											
Charakteristische Querkrafttragfähigkeit Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	$V_{Rk,s}^0$	[kN]	0,6 · A <sub>s</sub> · f <sub>uk</sub> (oder siehe Tabelle C1)								
Charakteristische Querkrafttragfähigkeit Stahl, Festigkeitsklasse 5.6, 5.8 und 8.8 Nichtrostender Stahl A2, A4 und HCR, alle Festigkeitsklassen	$V_{Rk,s}^0$	[kN]	0,5 · A <sub>s</sub> · f <sub>uk</sub> (oder siehe Tabelle C1)								
Charakteristische Querkrafttragfähigkeit (Seismic C1)	$V_{Rk,eq,C1}$	[kN]	0,70 · V <sub>Rk,s</sub> <sup>0</sup>								
Charakteristische Querkrafttragfähigkeit (Seismic C2) Stahl, Festigkeitsklasse 8.8 Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse ≥70	$V_{Rk,eq,C2}$	[kN]	NPA	0,70 · V <sub>Rk,s</sub> <sup>0</sup>					NPA		
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	siehe Tabelle C1								
Duktilitätsfaktor	k <sub>7</sub>	[-]	1,0								
<b>Stahlversagen mit Hebelarm</b>											
Charakteristisches Biegemoment	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	1,2 · W <sub>el</sub> · f <sub>uk</sub> (oder siehe Tabelle C1)								
	$M_{Rk,eq,C1}^0$	[Nm]	Leistung nicht bewertet (NPA)								
	$M_{Rk,eq,C2}^0$	[Nm]	Leistung nicht bewertet (NPA)								
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	siehe Tabelle C1								
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>											
Faktor	k <sub>8</sub>	[-]	2,0								
Montagebeiwert	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0								
<b>Betonkantenbruch</b>											
Effektive Dübellänge	l <sub>i</sub>	[mm]	min(h <sub>ef</sub> ; 12 · d <sub>nom</sub> )							max(8 · d <sub>nom</sub> ; 300mm)	
Außendurchmesser des Dübels	d <sub>nom</sub>	[mm]	8	10	12	16	20	24	27	30	
Montagebeiwert	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0								
<b>Faktor für Ringspalt</b>	$\alpha_{gap}$	[-]	0,5 (1,0) <sup>1)</sup>								
<sup>1)</sup> Wert in der Klammer ist für gefüllte Ringspalte zwischen der Ankerstange und dem Durchgangsloch im Anbauteil gültig. Die Verwendung der Verfüllscheibe gemäß Anhang A 3 ist notwendig.											
<b>Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton</b>									<b>Anhang C 3</b>		
<b>Leistungen</b> Charakteristische Werte der Querkrafttragfähigkeit für Gewindestangen unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1+C2)											

**Tabelle C4: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Innengewindehülsen unter statischer und quasi-statischer Belastung**

Dübelgröße Innengewindehülsen			IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20	
<b>Stahlversagen<sup>1)</sup></b>									
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 5.8	$N_{Rk,s}$	[kN]	10	17	29	42	76	123	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,5						
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	$N_{Rk,s}$	[kN]	16	27	46	67	121	196	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,5						
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70 <sup>2)</sup>	$N_{Rk,s}$	[kN]	14	26	41	59	110	124	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,87						
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>									
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25									
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton, sowie wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	17	16	15	14	13	13
Temperaturbereich II: 120°C/72°C		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	14	14	13	12	12	11
Temperaturbereich III: 160°C/100°C		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	11	11	10	9,5	9,0	9,0
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25									
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton, sowie wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	7,5	8,0	9,0	8,5	7,0	7,0
Temperaturbereich II: 120°C/72°C		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	6,5	7,0	7,5	7,0	6,0	6,0
Temperaturbereich III: 160°C/100°C		$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	5,5	6,0	6,5	6,0	5,5	5,5
Erhöhungsfaktor für Beton $\psi_c$	C25/30		1,02						
	C30/37		1,04						
	C35/45		1,07						
	C40/50		1,08						
	C45/55		1,09						
	C50/60		1,10						
<b>Betonausbruch</b>									
ungerissener Beton	$k_{ucr,N}$	[-]	11,0						
gerissener Beton	$k_{cr,N}$	[-]	7,7						
Randabstand	$c_{cr,N}$	[mm]	1,5 $h_{ef}$						
Achsabstand	$s_{cr,N}$	[mm]	2 $c_{cr,N}$						
<b>Spalten</b>									
Randabstand	$h/h_{ef} \geq 2,0$	$c_{cr,sp}$	[mm]	1,0 $h_{ef}$					
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$			$2 \cdot h_{ef} \left( 2,5 - \frac{h}{h_{ef}} \right)$					
	$h/h_{ef} \leq 1,3$			2,4 $h_{ef}$					
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$						
<b>Montagebeiwert</b>									
für trockenen und feuchten Beton (MAC)	$\gamma_{inst}$	[-]	1,2			Leistung nicht bewertet (NPA)			
für trockenen und feuchten Beton (CAC)	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0						
für wassergefülltes Bohrloch (CAC)	$\gamma_{inst}$	[-]	1,4						
<sup>1)</sup> Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindehülsen entsprechen. Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen der angegebenen Festigkeitsklasse gelten für die Innengewindestange und die zugehörigen Befestigungsmittel. <sup>2)</sup> für IG-M20 Festigkeitsklasse 50 gültig									
<b>Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton</b>							<b>Anhang C 4</b>		
<b>Leistungen</b> Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Innengewindehülsen unter statischer und quasi-statischer Belastung									

**Tabelle C5: Charakteristische Werte der Querkrafttragfähigkeit für Innengewindehülsen unter statischer und quasi-statischer Belastung**

Dübelgröße Innengewindehülsen			IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20	
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm<sup>1)</sup></b>									
Charakteristische Querkrafttragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 5.8	$V_{Rk,s}^0$	[kN]	5	9	15	21	38	61	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25						
Charakteristische Querkrafttragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	$V_{Rk,s}^0$	[kN]	8	14	23	34	60	98	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25						
Charakteristische Querkrafttragfähigkeit, nicht-rostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70 <sup>2)</sup>	$V_{Rk,s}^0$	[kN]	7	13	20	30	55	40	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,56					2,38	
Duktilitätsfaktor	$k_7$	[-]	1,0						
<b>Stahlversagen mit Hebelarm<sup>1)</sup></b>									
Charakteristisches Biegemoment, Stahl, Festigkeitsklasse 5.8	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	8	19	37	66	167	325	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25						
Charakteristisches Biegemoment, Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	12	30	60	105	267	519	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25						
Charakteristisches Biegemoment, nicht-rostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70 <sup>2)</sup>	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	11	26	52	92	233	456	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,56					2,38	
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>									
Faktor	$k_8$	[-]	2,0						
Montagebeiwert	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0						
<b>Betonkantenbruch</b>									
Effektive Dübellänge	$l_f$	[mm]	$\min(h_{ef}; 12 \cdot d_{nom})$					$\max(8 \cdot d_{nom}; 300\text{mm})$	
Außendurchmesser des Dübels	$d_{nom}$	[mm]	10	12	16	20	24	30	
Montagebeiwert	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0						
<sup>1)</sup> Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindehülsen entsprechen. Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen der angegebenen Festigkeitsklasse gelten für die Innengewindestange und die zugehörigen Befestigungsmittel. <sup>2)</sup> für IG-M20 Festigkeitsklasse 50 gültig									
<b>Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton</b>							<b>Anhang C 5</b>		
<b>Leistungen</b> Charakteristische Werte der Querkrafttragfähigkeit für Innengewindehülsen unter statischer und quasi-statischer Belastung									

**Tabelle C6: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Betonstahl unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)**

Dübelgröße Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32	
<b>Stahlversagen</b>													
Charakteristische Zugtragfähigkeit	$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}^{1)}$										
	$N_{Rk,s,eq,C1}$	[kN]	$1,0 \cdot A_s \cdot f_{uk}^{1)}$										
Stahlspannungsquerschnitt	$A_s$	[mm <sup>2</sup> ]	50	79	113	154	201	314	452	491	616	804	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,4 <sup>2)</sup>										
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>													
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25													
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton, sowie wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	14	14	14	14	13	13	13	13	13	
Temperaturbereich II: 120°C/72°C		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	13	12	12	12	12	11	11	11	11	
Temperaturbereich III: 160°C/100°C		$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	9,5	9,5	9,5	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	8,5	8,5
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25													
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton, sowie wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr} =$ $\tau_{Rk,eq,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	5,5	5,5	6,0	6,5	6,5	6,5	6,5	7,0	7,0	7,0
Temperaturbereich II: 120°C/72°C		$\tau_{Rk,cr} =$ $\tau_{Rk,eq,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	4,5	5,0	5,0	5,5	5,5	5,5	5,5	6,0	6,0	6,0
Temperaturbereich III: 160°C/100°C		$\tau_{Rk,cr} =$ $\tau_{Rk,eq,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	4,0	4,5	4,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Erhöhungsfaktor für Beton (Nur statische oder quasi-statische Beanspruchung) $\psi_c$	C25/30		1,02										
	C30/37		1,04										
	C35/45		1,07										
	C40/50		1,08										
	C45/55		1,09										
C50/60		1,10											
<b>Betonausbruch</b>													
ungerissener Beton	$k_{ucr,N}$	[-]	11,0										
gerissener Beton	$k_{cr,N}$	[-]	7,7										
Randabstand	$c_{cr,N}$	[mm]	1,5 $h_{ef}$										
Achsabstand	$s_{cr,N}$	[mm]	2 $c_{cr,N}$										
<b>Spalten</b>													
Randabstand	$h/h_{ef} \geq 2,0$	$c_{cr,sp}$	[mm]	1,0 $h_{ef}$									
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$			$2 \cdot h_{ef} \left( 2,5 - \frac{h}{h_{ef}} \right)$									
	$h/h_{ef} \leq 1,3$			2,4 $h_{ef}$									
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$										
<b>Montagebeiwert</b>													
für trockenen und feuchten Beton ( <b>MAC</b> )	$\gamma_{inst}$	[-]	1,2					Leistung nicht bewertet (NPA)					
für trockenen und feuchten Beton ( <b>CAC</b> )	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0										
für wassergefülltes Bohrloch ( <b>CAC</b> )	$\gamma_{inst}$	[-]	1,4										
<sup>1)</sup> $f_{uk}$ ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen <sup>2)</sup> Sofern andere nationalen Regelungen fehlen													
<b>Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton</b>											<b>Anhang C 6</b>		
<b>Leistungen</b> Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Betonstahl unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)													

**Tabelle C7: Charakteristische Werte der Querkzugtragfähigkeit für Betonstahl unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)**

Dübelgröße Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32	
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>													
Charakteristische Querkzugtragfähigkeit	$V_{Rk,s}^0$	[kN]	$0,50 \cdot A_s \cdot f_{uk}^{(2)}$										
	$V_{Rk,eq,C1}$	[kN]	$0,37 \cdot A_s \cdot f_{uk}^{(2)}$										
Stahlspannungsquerschnitt	$A_s$	[mm <sup>2</sup> ]	50	79	113	154	201	314	452	491	616	804	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,5 <sup>(2)</sup>										
Duktilitätsfaktor	$k_7$	[-]	1,0										
<b>Stahlversagen mit Hebelarm</b>													
Charakteristische Biegemoment	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}^{(1)}$										
	$M_{Rk,eq,C1}^0$	[Nm]	Leistung nicht bewertet (NPA)										
Elastisches Widerstandsmoment	$W_{el}$	[mm <sup>3</sup> ]	50	98	170	269	402	785	896	1534	2155	3217	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,5 <sup>(2)</sup>										
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>													
Faktor	$k_8$	[-]	2,0										
Montagebeiwert	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0										
<b>Betonkantenbruch</b>													
Effektive Dübellänge	$l_f$	[mm]	$\min(h_{ef}; 12 \cdot d_{nom})$								$\max(8 \cdot d_{nom}; 300\text{mm})$		
Außendurchmesser des Dübels	$d_{nom}$	[mm]	8	10	12	14	16	20	24	25	28	32	
Montagebeiwert	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0										
<b>Faktor für Ringspalt</b>	$\alpha_{gap}$	[-]	0,5 (1,0) <sup>(3)</sup>										
<sup>1)</sup> $f_{uk}$ ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen <sup>2)</sup> Sofern andere nationalen Regelungen fehlen <sup>3)</sup> Wert in der Klammer ist für gefüllte Ringspalte zwischen der Ankerstange und dem Durchgangsloch im Anbauteil gültig. Die Verwendung der Verfüllscheibe gemäß Anhang A 3 ist notwendig.													
<b>Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton</b>										<b>Anhang C 7</b>			
<b>Leistungen</b> Charakteristische Werte der Querkzugtragfähigkeit für Betonstahl unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)													

**Tabelle C8: Verschiebung unter Zugbeanspruchung<sup>1)</sup> (Gewindestange)**

Dübelgröße Gewindestange		M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M24	M 27	M 30	
<b>Ungerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung</b>										
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,031	0,032	0,034	0,037	0,039	0,042	0,044	0,046
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,040	0,042	0,044	0,047	0,051	0,054	0,057	0,060
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,032	0,034	0,035	0,038	0,041	0,044	0,046	0,048
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,042	0,044	0,045	0,049	0,053	0,056	0,059	0,062
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,121	0,126	0,131	0,142	0,153	0,163	0,171	0,179
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,124	0,129	0,135	0,146	0,157	0,168	0,176	0,184

**Gerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)**

Temperaturbereich I: 80°C/50°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,081	0,083	0,085	0,090	0,095	0,099	0,103	0,106
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,104	0,107	0,110	0,116	0,122	0,128	0,133	0,137
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,084	0,086	0,088	0,093	0,098	0,103	0,107	0,110
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,108	0,111	0,114	0,121	0,127	0,133	0,138	0,143
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,312	0,321	0,330	0,349	0,367	0,385	0,399	0,412
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,321	0,330	0,340	0,358	0,377	0,396	0,410	0,424

**Gerissener Beton C20/25 unter Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C2)**

Alle Temperaturbereiche	$\delta_{N,eq(DLS)}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	Leistung nicht bewertet (NPA)	0,120	0,100	0,100	0,120	Leistung nicht bewertet (NPA)
	$\delta_{N,eq(ULS)}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]		0,140	0,150	0,110	0,150	

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \delta_{N,eq(DLS)} = \delta_{N,eq(DLS)\text{-Faktor}} \cdot \tau; \quad \tau: \text{einwirkende Verbundspannung unter Zugbelastung}$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \delta_{N,eq(ULS)} = \delta_{N,eq(ULS)\text{-Faktor}} \cdot \tau;$$

**Tabelle C9: Verschiebung unter Querbeanspruchung<sup>1)</sup> (Gewindestange)**

Dübelgröße Gewindestange		M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M24	M 27	M 30	
<b>Gerissener und ungerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)</b>										
Alle Temperaturbereiche	$\delta_{V0}$ -Faktor	[mm/kN]	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03
	$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/kN]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05
<b>Gerissener Beton C20/25 unter Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C2)</b>										
Alle Temperaturbereiche	$\delta_{V,eq(DLS)}$ -Faktor	[mm/kN]	Leistung nicht bewertet (NPA)	0,27	0,13	0,09	0,06	Leistung nicht bewertet (NPA)		
	$\delta_{V,eq(ULS)}$ -Faktor	[mm/kN]		0,27	0,14	0,10	0,08			

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$v_0 = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V; \quad \delta_{V,eq(DLS)} = \delta_{V,eq(DLS)\text{-Faktor}} \cdot V; \quad V: \text{einwirkende Querlast}$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V; \quad \delta_{V,eq(ULS)} = \delta_{V,eq(ULS)\text{-Faktor}} \cdot V;$$

**Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton**

**Leistungen**  
Verschiebungen (Gewindestange)

**Anhang C 8**

**Tabelle C10: Verschiebung unter Zugbeanspruchung<sup>1)</sup> (Betonstahl)**

Dübelgröße Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
<b>Ungerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung</b>												
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,031	0,032	0,034	0,035	0,037	0,039	0,042	0,043	0,045	0,048
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,040	0,042	0,044	0,045	0,047	0,051	0,054	0,055	0,058	0,063
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,032	0,034	0,035	0,036	0,038	0,041	0,044	0,045	0,047	0,050
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,042	0,044	0,045	0,047	0,049	0,053	0,056	0,057	0,060	0,065
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,121	0,126	0,131	0,137	0,142	0,153	0,163	0,164	0,172	0,186
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,124	0,129	0,135	0,141	0,146	0,157	0,168	0,169	0,177	0,192
<b>Gerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)</b>												
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,081	0,083	0,085	0,087	0,090	0,095	0,099	0,099	0,103	0,108
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,104	0,107	0,110	0,113	0,116	0,122	0,128	0,128	0,133	0,141
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,084	0,086	0,088	0,090	0,093	0,098	0,103	0,103	0,107	0,113
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,108	0,111	0,114	0,118	0,121	0,127	0,133	0,133	0,138	0,148
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	δ <sub>N0</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,312	0,321	0,330	0,340	0,349	0,367	0,385	0,385	0,399	0,425
	δ <sub>N∞</sub> -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,321	0,330	0,340	0,349	0,358	0,377	0,396	0,396	0,410	0,449

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \tau: \text{einwirkende Verbundspannung unter Zugbelastung}$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

**Tabelle C11: Verschiebung unter Querbeanspruchung<sup>1)</sup> (Betonstahl)**

Dübelgröße Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 24	Ø 25	Ø 28	Ø 32
<b>Gerissener und ungerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)</b>												
Alle Temperaturbereiche	δ <sub>V0</sub> -Faktor	[mm/kN]	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03
	δ <sub>V∞</sub> -Faktor	[mm/kN]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05	0,04	0,04

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V; \quad V: \text{einwirkende Querlast}$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V;$$

**Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton**

**Leistungen**  
Verschiebungen (Betonstahl)

**Anhang C 9**

**Tabelle C12: Verschiebung unter Zugbeanspruchung<sup>1)</sup> (Innengewindehülse)**

Dübelgröße Innengewindehülse			IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20
<b>Ungerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung</b>								
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,032	0,034	0,037	0,039	0,042	0,046
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,042	0,044	0,047	0,051	0,054	0,060
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,034	0,035	0,038	0,041	0,044	0,048
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,044	0,045	0,049	0,053	0,056	0,062
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,126	0,131	0,142	0,153	0,163	0,179
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,129	0,135	0,146	0,157	0,168	0,184
<b>Gerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung</b>								
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,083	0,085	0,090	0,095	0,099	0,106
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,170	0,110	0,116	0,122	0,128	0,137
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,086	0,088	0,093	0,098	0,103	0,110
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,111	0,114	0,121	0,127	0,133	0,143
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,321	0,330	0,349	0,367	0,385	0,412
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,330	0,340	0,358	0,377	0,396	0,424

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \tau: \text{einwirkende Verbundspannung unter Zugbelastung}$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

**Tabelle C13: Verschiebung unter Querbeanspruchung<sup>1)</sup> (Innengewindehülse)**

Dübelgröße Innengewindehülse			IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20
<b>Gerissener und ungerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung</b>								
Alle Temperaturbereiche	$\delta_{V0}$ -Faktor	[mm/kN]	0,07	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04
	$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/kN]	0,10	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V; \quad V: \text{einwirkende Querlast}$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V;$$

**Würth Injektionssystem WIT-UH 300 + / WIT-VH 300 + / WIT-VM 300 + für Beton**

**Leistungen**  
Verschiebungen (Innengewindehülse)

**Anhang C 10**